

ProsozBau / ITeBAU 2.0: Information zu XTA2/XBau 2 (ITeBAU-Connector)

Die Komplexität bei der XBau2-Umsetzung stellt Sie als Kunden, als auch uns als Ihre IT-Dienstleister, seit einiger Zeit vor große Herausforderungen. Neben unterschiedlichen Umsetzungsgeschwindigkeiten und Interpretationen des XBau-Standards in den Ländern und auf Anbieterseiten, sind wir bei Prosoz und ITEBO gefordert, unsere vielzähligen Lösungen in Einklang zu bringen und die Dynamik für Sie und uns kontinuierlich zu managen und unsere Planungen der Gesamtsituation anzupassen. In Gesprächen haben Sie uns zurecht darauf aufmerksam gemacht, dass Ihnen die Transparenz zur Umstellung XTA2/XBau 2 in Ihrem Fachverfahren ProsozBau und der Plattform ITeBAU fehlt. Zudem haben Sie den Wunsch geäußert, dass Ihnen in dieser Thematik ein gemeinsames Auftreten Ihrer IT-Dienstleister ITEBO und Prosoz Herten sehr am Herzen liegt.

Diesem Wunsch wollen wir gerne nachkommen und über die gemeinsamen Abstimmungen berichten.

Entwicklung einer XTA2- / XBau2-fähigen Schnittstellen zw. ProsozBau und ITeBAU 2.0

Bereits heute bieten wir Ihnen eine vollfunktionstüchtige und XBau2-konforme Antragsstrecke an. Mit Hilfe von Prosoz elan classic Antragsstellung und z.B. der MACH formsolutions Antragsstrecke gehen wir so gemeinsam mit Ihnen den ersten Schritt in der XBau2-Umstellung.

Im Rahmen der Anbindung der ITeBAU-Plattform haben wir bereits gemeinsam mit der Umsetzung der entsprechenden XBau2-Nachrichten begonnen, um die bisherige OSCI-Schnittstelle durch entsprechende XBau2-Befehle zu ersetzen.

Mit Blick auf Zeit und Ressourcen auf allen Seiten haben wir aber festgestellt, dass die Anbindung an die aktuelle Plattform (conjectPM) nicht mehr zielführend ist und haben daher auch unsere Tests mit Oracle nicht weitergeführt. Den Fokus richten wir daher nun auf die Anbindung an ITeBAU 2.0 (Dalux), so dass die Umstellung auf XTA2/XBau2 zusammen mit der Migration auf ITeBAU 2.0 stattfinden wird.

Bisher haben wir uns darauf geeinigt die Befehle der bisherigen KIND-Schnittstelle über das prosoz elan classic Modul „ITeBAU-Connector“ abzubilden. Die dafür notwendigen Nachrichten und Erweiterungen haben wir, Prosoz und ITEBO, seinerzeit gemeinsam im XBau-Gremium eingebracht.

Aus gemeinsamen aber auch unabhängig voneinander gemachten Erfahrungen bei der Anbindungen u.a. im Kontext der Antragstellung und den daraus resultierenden, aktuell noch sehr hohen Aufwänden auf allen Seiten, da sowohl die XTA2-Anbindung aber auch die Verarbeitung von XBau2-Nachrichten selbst teilweise keine Eindeutigkeit im Austausch liefert und Interpretationen möglich sind, haben wir uns die bisher abgestimmten Prozesse auch noch einmal angeschaut.

Ebenfalls mit Blick auf Zeit und Ressourcen und der Möglichkeit ggf. spezifische Inhalte und Informationen, die in den XBau2-Nachrichten mitgeliefert werden können, zu reduzieren, haben wir uns gemeinsam entschieden, nach Möglichkeit darauf zu verzichten und die Aufwände bei der Umsetzung so weit wie möglich zu reduzieren

Im Ergebnis entfällt dadurch nun auch die Notwendigkeit des ITeBAU-Connectors. Künftig werden über den XBau 2 Standard hinausgehende plattformspezifische Informationen durch die Plattform selbst oder den durch ITEBO zur Verfügung gestellten XBau2-Übersetzer bereitgestellt.

Als konkretes Beispiel kann man hier u.a. die Templates der Projektraum-Klonakte nennen, die nicht mehr zwingend durch eine XBau2-Nachricht übermittelt werden muss, sondern über den XBau2-Übersetzer vorgehalten und beim Anlegen des Projektraums daraus übernommen werden kann.

Letztlich können somit aber alle bisherigen Prozesse auch weiterhin abgebildet werden und ein gewohnter Austausch zwischen ProsozBau und ITeBAU2.0 stattfinden.

Durch die veränderte Herangehensweise werden sich aber auch vereinzelte Prozessschritte anders darstellen und sich gewohnte Abläufe verändern.

So werden künftig die Antragsnachrichten direkt an die Plattform übertragen und daraus dann ein Projektraum erzeugt.

Andere Prozesse, wie die Beteiligung von Fachbehörden oder anderen Teilnehmern im Verfahren, werden sich dagegen nicht verändern.

Zusammenfassend und abschließend ist also auch künftig weiterhin eine Kommunikation zwischen ProsozBau und ITeBAU2.0 möglich. Einzig die Verwendung der eingesetzten XBau2-Nachrichten hat sich verändert und bestimmte Infos, die bisher im Fachverfahren vorgehalten und über die Schnittstelle übertragen werden mussten, werden nun ausgelagert, so dass auf Seiten ProsozBau auch der ITeBAU-Connector nicht mehr erforderlich ist.